Infobox

„Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern“

In Baden-Württemberg werden jährlich über 18.000 Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst, davon ca. 70 Prozent in Betrieben mit weniger als 50 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Das entspricht einer Lösungsquote von 22,5 Prozent.

Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge können nicht mit endgültigen Ausbildungsabbrüchen gleichgesetzt werden. Denn auch bei einem „bloßen“ Betriebs- oder Berufswechsel liegt ein vorzeitig gelöster Ausbildungsvertrag vor. So finden rund 60 Prozent der Jugendlichen nach Vertragslösung eine weitere schulische oder betriebliche Ausbildungsperspektive. Rund 30 Prozent bleiben jedoch ohne Ausbildung – mit allen negativen Folgen für ihre berufliche und soziale Zukunft.

Für kleine und mittlere Unternehmen ziehen Vertragslösungen ungeachtet der Frage, ob die Auszubildenden im Anschluss ihre Ausbildung fortsetzen, große finanzielle und personelle Belastungen nach sich. Sie verlieren hierdurch potenzielle Fach- und Führungskräfte, was ein Wettbewerbsnachteil sein kann.

Ziel ist es daher, den Fachkräftenachwuchs für die Wirtschaft zu sichern und die Erwerbschancen der Jugendlichen zu verbessern, indem die Zahl der Jugendlichen, die eine betriebliche Ausbildung erfolgreich abschließen, erhöht wird.

Mit dem Förderaufruf „Erfolgreich ausgebildet - Ausbildungsqualität sichern" unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg daher branchenübergreifend regionale individuelle Unterstützungsleistungen für Auszubildende und deren Betriebe mit dem Ziel, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Kann der Abbruch nicht vermieden werden, sollen gemeinsam mit den Jugendlichen neue Perspektiven für die Berufsausbildung entwickelt und umgesetzt werden. Weiteres Ziel ist die Verbesserung der Ausbildungsqualität in Betrieben mit gefährdeten Ausbildungsverhältnissen.

Zusätzlich gefördert wird eine landesweite Koordinierungsstelle, die bei der Beratungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Handwerk und Mittelstand GmbH (BWHM GmbH) angesiedelt ist. Ihre Hauptaufgaben sind die Unterstützung der regionalen Träger und die Weiterentwicklung des Programms.

Im Herbst 2015 startete das Programm „Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern“ mit den ersten Ausbildungsbegleitungen. Mittlerweile stehen landesweit 28 Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter aus 16 Trägerorganisationen bereit. Seit Projektbeginn wurden über 6.800 Auszubildende und 625 Betriebe begleitet. In 80 Prozent der abgeschlossenen Fälle konnte ein Ausbildungsabbruch verhindert werden. In knapp 3.000 Informationsveranstaltungen und Seminaren wurden Tipps und Hilfen für Auszubildende sowie Betriebe weitergegeben.

Mit modernen Kurzvideos zum Programm – für Auszubildende, Betriebe sowie Lehrkräfte – sowie relevanten Themen und Inhalten für Azubis, Ausbildungsverantwortliche und Lehrkräfte auf Instagram, führt das Programm in der 7. Laufzeit seine zielgruppengerichtete Onlineansprache fort. Zudem werden sowohl die Beratung als auch Veranstaltungen ebenfalls in Präsenz und digital angeboten.

Die Website www.erfolgreich-ausgebildet.de liefert Informationen zum Thema und listet alle regionalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner auf.

Telefonhotline/WhatsApp für Auszubildende, Betriebe und Lehrkräfte: 0711 263709-160.

Stand: November 2025

Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus